

Kilianer stehen in den Startlöchern

Schützen planen Änderungen am Schießstand

SCHERMBECK. Keine großen Überraschungen gab es bei der Versammlung der Schermbecker Kilianschützengilde bei Overkämping. Auf der kurzen Tagesordnung stand neben dem Bericht von Schriftführer Andreas Hoppe das Schützenfest, das von Freitag bis Dienstag, 11. bis 15. Juli gefeiert wird. Auf die Festtage einstimmen werden sich die Kilianer bei ihrer Vorfeier, die am Samstag, 5. Juli, ab 20 Uhr im Zelt auf dem Schützenplatz am Rathaus beginnen wird. Das Fest sieht im Überblick so aus: Am Freitag wird es wieder eine Zeltdisco geben. Am Samstag folgt ab 17 Uhr die Ehrung

am Rathaus und am Sonntag laden die Kilianer ab 11 Uhr zum Frühschoppen. Der große Festumzug soll um 15 Uhr beginnen, der Festball zu Ehren der scheidenden Majestäten Marc Grothoff und Barbara Stender um 20 Uhr. Auf ihren Wunsch werden die Schützen am Sonntagmorgen die Messe in St. Ludgerus besuchen. Das Vogelschießen am Waldweg wird am Montag um 11 Uhr eröffnet, Krönung und Umzug (ab 17 Uhr) sowie der große Krönungsball im Zelt folgen. Eher intern bleibt wieder der Ausklang mit dem Bataillons-Nachmittag am Dienstag: Dann werden die „Sünden“ der Kilianer, die sie

während des Fests begonnen haben, humorvoll „bestraft“.

Nach ihrer Versammlung marschierten die Kilianer wieder gemeinsam zum Brichter Schützenfest.

Nach Kilian will sich der Verein seinen Schießstand genau anschauen: Bei den Regeln sei „viele geändert worden“, so der Präsident. Deshalb wollen sich die Kilianer fachkundigen Rat einholen, um auch 2015 wieder auf den Vogel schießen zu können. Bei dem Thema stehen die Schermbecker in engem Kontakt mit den Altschermbeckern, die ihren fast neuen Schießstand an der Erler Straße umfangreich umbauen müssen. rtl